

## Fachcurriculum Sachunterricht

Folgende Tabelle zeigt den vorgegebenen Aufbau und Inhalt des Fachcurriculums:

<b>Aspekte</b>	<b>Vereinbarungen</b>
Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Jahrgangsbezogene Schwerpunktsetzungen, Verteilung und Gewichtung von Unterrichtsinhalten und Themen</li> <li>✓ Dauer und Umfang von Unterrichtseinheiten</li> <li>✓ Orientierung der jeweiligen Unterrichtseinheit an ausgewählten allgemeinen und fachbezogenen Kompetenzen</li> <li>✓ Gewichtung anzustrebender Kompetenzen in den einzelnen Jahrgangsstufen</li> <li>✓ Einbeziehung außerunterrichtlicher Lernangebote und Projekte</li> <li>✓ Konkretisierungen fachdidaktischer Prinzipien</li> <li>✓ Konkretisierung fachspezifischer Methoden</li> </ul>
Fachsprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Einheitliche Verwendung von Bezeichnungen und Begriffen</li> </ul>
Fördern und Fordern	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Differenzierungsmaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an Unterstützung oder mit besonderer Begabung</li> </ul>
Digitale Medien und Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Beitrag des Faches zur Medienkompetenz (Bezüge und Anknüpfungspunkte)</li> <li>✓ Nutzung von Hard- und Software</li> </ul>
Hilfsmittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Anschaffung und Nutzung von Sachbüchern, Nachschlagewerken, Karten und Modellen</li> </ul>
Leistungsbewertung	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Grundsätze zur Diagnostik, Differenzierung und Förderung</li> <li>✓ Formen der Differenzierung und Leistungsermittlung</li> <li>✓ Grundsätze und Kriterien zur Leistungsmessung und Leistungsbewertung</li> </ul>
Überprüfung und Weiterentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung getroffener Verabredungen</li> </ul>

## Unterricht Jahrgang 1 und 2

Die genannten Themen stellen Beispiele dar, wie die Themenfelder in den einzelnen Klassenstufen umgesetzt werden können. Sie sind nicht festgelegt, sondern können je nach Lehrkraft und Voraussetzungen und Bedürfnissen der Kinder variieren. Verbindlich hingegen sind die Themenfelder. Sowohl in Klassenstufe 1+2 als auch in Klassenstufe 3+4 sollen alle 10 Themenfelder jeweils einmal behandelt werden.

Themen	Dauer Umfang	Allgemeine Kompetenzen	Fachbezogene Kompetenzen/Methoden mit <i>beispielhafter handlungsleitender Aufgabenstellung</i>	Außerunterrichtliche Lernangebote, Projekte
Verkehrserziehung KI 1	20 Std.	<u>Erkenntnisgewinnung:</u> Wahrnehmen, erkunden, orientieren, dokumentieren, nachdenken <u>Fachwissen:</u> Ampel, rechts, links, akustische und optische Signale, Verkehrszeichen für Fußgänger, Verhalten an der Bushaltestelle und im Straßenverkehr, helle und dunkle Kleidung, sicherer Schulweg	<u>Mobilität</u> Die SuS nehmen als Fußgänger*in sicher und regelkonform am Straßenverkehr teil. Sie denken über die eigene Mobilität, auch unter ökologischen Aspekten nach.  <i>Wir machen den                      Fußgängerführerschein</i>	Adacus, Verkehrspolizist, Schulumgebung Verkehrsbeauftragte der Schule,

Verkehrserziehung KI 2	10 std.	<u>Erkenntnisgewinnung:</u> recherchieren, erproben, ordnen <u>Fachwissen:</u> Verkehrsschilder kennen, Regeln im Straßenverkehr kennen, Bestandteile eines verkehrssicheren Fahrrads kennen	<u>Mobilität</u> Die SuS kennen die regelkonforme Teilnahme am Straßenverkehr als Fußgänger und beherrschen das Fahrrad im Schonraum motorisch sicher.  <i>Wir erstellen einen Fahrradparcours auf dem Schulhof bzw. in der Turnhalle</i>	Polizist, Frühradfahren
Klassengemeinschaft	5 Std.	<u>Erkenntnisgewinnung:</u> diskutieren, argumentieren, urteilen, partizipieren <u>Fachwissen:</u> Regeln, Rechte und Pflichten	<u>Soziales und Politisches</u> Die SuS stellen bedeutende Regeln für das Zusammenleben auf.  <i>Wir erstellen unsere eigenen Regeln für die Klasse/Schule: So fühlen wir uns alle wohl</i>	„Das kleine Wir“ von Daniela Kunkel

Müll-trennung	5 td.	<p><u>Erkenntnisgewinnung:</u> diskutieren, argumentieren, urteilen, partizipieren</p> <p><u>Fachwissen:</u> Bedeutung der Mülltrennung, Sortierung von Müll, Müllvermeidung</p>	<p><u>Arbeit und Wirtschaft</u></p> <p>Den SuS ist die Bedeutung der Müllvermeidung bewusst und können Müll fachgerecht sortieren.</p> <p><i>Wir lernen unseren Müll richtig zu trennen und erstellen Schilder für die Mülleimer unserer Klasse</i></p>	Müllsammelaktion in der Schulumgebung
Ich und mein Körper	10-14 Std.	<p><u>Erkenntnisgewinnung:</u> Diskutieren, argumentieren, urteilen, fragen, erproben</p> <p><u>Fachwissen:</u> gesundes Schulfrühstück, unsere Sinne, Körperpflege, Zahngesundheit, Körperteile benennen, Gefühle und Bedürfnisse, NEIN sagen dürfen</p>	<p><u>Gesundheit</u></p> <p>Die SuS nehmen ihre Bedürfnisse differenziert wahr und vertreten diese. Sie erproben ihre Sinne und nehmen deren Leistungen wahr. Außerdem benennen und beschreiben sie wesentliche Körperteile des Menschen. Sie wissen um Körper- und Zahnpflege-Maßnahmen und wenden diese an. Weiterhin erfahren sie die Bedeutung von ausgewogener Ernährung.</p> <p><i>Wir planen und veranstalten ein gesundes Schulfrühstück</i></p>	„Gut drauf“

Tiere und Pflanzen	8-10 Std.	<u>Erkenntnisgewinnung:</u> experimentieren, beobachten, bestimmen, reflektieren <u>Fachwissen:</u> Blätter und Früchte, Tiere im Winter, Vögel, Frühblüher	<u>Natürliche Lebensräume, Tiere und Pflanzen</u> Die SuS beobachten, unterscheiden und bestimmen Tier- und Pflanzenarten aufgrund morphologischer Merkmale. Sie beschreiben und begründen Veränderungen in der Natur und beobachten Wachstumsprozesse von Pflanzen. Erstellung einer Sachzeichnung  <i>Wir pflanzen eine Bohne ein und erstellen ein Wachstumsprotokoll</i>	Projensdorfer Gehölz Naturerlebnisraum Kollhorst
Luft und Wasser	8 Std	<u>Erkenntnisgewinnung:</u> Experimentieren, beobachten, bestimmen, hinterfragen, reflektieren, analysieren, erklären <u>Fachwissen:</u> Luft ist mehr als nichts, Versuche mit Wasser: Schwimmen und Sinken	<u>Phänomene der unbelebten Natur</u> Die SuS kennen einfache Ursache- und Wirkungszusammenhänge bei Naturphänomenen. Sie leiten aus der Beobachtung der Naturphänomene Fragen ab.  <i>Wir konstruieren einen Fallschirm, der möglichst lange in der Luft bleibt</i>	Miniphänomenta

Orientierung in der Umgebung	6 Std.	<p><u>Erkenntnisgewinnung:</u> erkunden, orientieren, dokumentieren, skizzieren</p> <p><u>Fachwissen:</u> Schule und Umgebung, Orientierung, Kartenarbeit, Rettungsanker</p>	<p><u>Räume, Globales und Regionales</u></p> <p>Die SuS erstellen und verstehen einfache Skizzen und Pläne.</p> <p>Sie beschreiben regionale Besonderheiten ihres Wohnumfeldes.</p> <p><i>Wir lernen Hilfestationen in unserem Stadtteil kennen und erstellen eine Rettungsanker-Liste</i></p>	Schulumgebung, Rettungsanker-Stationen
Kalender	15 Std.	<p><u>Erkenntnisgewinnung:</u> recherchieren, ordnen, präsentieren</p> <p><u>Fachwissen:</u> Tag, Woche, Monat, Jahr als Begriffe der Zeiteinteilung kennen, Wochentage und Monate in der richtigen Reihenfolge nennen können, Datum nennen können, den Kalender als Möglichkeit zur zeitlichen Orientierung kennen und nutzen können</p>	<p><u>Zeit und Entwicklung</u> Die SuS kennen Formen und Begriffe der Zeiteinteilung und wenden diese an.</p> <p><i>Wir erstellen unseren eigenen Klassen-kalender.</i></p>	

<p>Stabilität von Bauwerken (z.B. Türme, Brücken)</p>	<p>10 Std.</p>	<p><u>Erkenntnisgewinnung:</u> skizzieren, planen, erproben, handelnd analysieren  <u>Fachwissen:</u> Stabilität von Bauwerken anhand der Bauweise und Materialien erklären</p>	<p><u>Technische Erfindungen</u>  Die SuS konstruieren Bauwerke und erproben unterschiedliche Materialien und Bauweisen. Sie kennen Zusammenhänge zwischen Bauweise, Material und Stabilität. Skizzierung und Planung eines Turmmodelles</p> <p><i>Wettbewerb: Wer konstruiert den höchsten Turm aus Papier?</i></p>	<p>Türme oder Brücken der Umgebung ansehen</p> <p>Maschinenmuseum in der Wik</p>
<p>Medien</p>	<p>15 Std.</p>	<p><u>Erkenntnisgewinnung:</u> planen, recherchieren, präsentieren  <u>Fachwissen:</u> analoge und digitale Medien für die Recherche von Informationen kennen und ihnen Informationen entnehmen können, Medien zur Präsentation von Sachwissen nutzen können</p>	<p><u>Medien</u>  Die SuS kennen verschiedene analoge und digitale Medien und ihre Nutzungsmöglichkeiten. Sie können verschiedenen Medien Sachinformationen entnehmen und Medien zur Präsentation von Sachwissen nutzen.</p> <p><i>Wir erstellen einen Steckbrief zu einem Tier</i></p>	<p>Internet - ABC  PC-AG</p>

## **Fördern und Fordern im Sachunterricht:**

Innere Differenzierung:

- Nach Zielen: Ein Mindestziel für alle festlegen. Weitere Ziele für schnellere/leistungsstärkere SuS bestimmen. Jeder hat sein eigenes Ziel nach Mindmap.
- Nach Inhalten: Die entsprechenden Inhalte, die zu den jeweiligen Zielen führen, Fachwörter kennen, Arbeitsblätter mit unterschiedlichem Textvolumen, mehr Hilfen geben
- Nach Methoden: Frontal, Lernwerkstatt, Arbeitsplan
- Nach Medien: Arbeitsblätter, Bücher, Internet, Lernsoftware, Lehrervortrag
- Nach Lernvoraussetzungen: Lernstil, Tempo, Bereitschaft, Interesse
- Nach Sozialform: Einzelarbeit, Partnerarbeit, Gruppenarbeit

## **Digitale Medien und Medienkompetenz**

### **Medien - Mögliche Themen und Inhalte**

- Internetrecherche mit kindgerechten Suchmaschinen (Internet ABC,...)
- Computerprogramme (Schreib-, Bild- und Tabellenkalkulationsprogramme) (Computerkurs Klasse 2,...)
- Tablets und Handys einschließlich Apps
- Sachfilme  
(zu verschiedenen Themen in allen Klassenstufen einsetzbar)
- Zeitung, Zeitschriften und Sachbücher  
(ab Klasse 2, Bücherkisten Stadtbücherei (siehe Anhang))
- Kindgerecht aufbereitete Nachrichten  
(logo: <https://www.zdf.de/kinder/logo/alle-logo-sendungen-100.html>,...)
- Verschiedene Kommunikationsmedien im Vergleich
- Bibliothek, Mediathek
- Sicherheit im Netz  
(Internet ABC, Klick safe - Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz,...)
- Weitere Unterrichts Anregungen zu den sechs Medienkompetenzen und Vorschläge für Apps und Methoden gibt es unter:  
<http://nawitas.uni-koeln.de/index.php?id=590>
- Chancen und Risiken des Mediengebrauchs in unterschiedlichen Lebensbereichen erkennen, eigenen Mediengebrauch reflektieren und ggf. modifizieren

## **Leistungsbewertung**

Die Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht umfasst die vier ausgewiesenen Kompetenzbereiche Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung der Fachanforderungen im Bereich der individuellen Lernentwicklung und des jeweils erreichten Leistungsstandes. Die Leistungsbewertung berücksichtigt sowohl Prozesse als auch Produkte auf Basis deskriptiver Kriterien. Die Kriterien sind dabei stets transparent.

Grundlagen der Leistungsbewertung stellen mündliche, praktische oder schriftliche Unterrichtsbeiträge dar. Zu den mündlichen Unterrichtsbeiträgen zählen beispielsweise das Formulieren eigener Fragen, Transferleistungen oder Präsentationen. Zu den praktischen Unterrichtsbeiträgen gehören beispielsweise das Recherchieren zu eigenen Fragestellungen, die Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten oder das Konstruieren im Bereich des technischen Lernens. Schriftliche Unterrichtsbeiträge sind beispielsweise Themen- oder Forscherhefte, Sachzeichnungen oder Dokumentationen von Abläufen, Ergebnissen von Beobachtungen oder Experimenten.

## **Besondere Regelungen**

Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Sonderbedarf, die entsprechend den Anforderungen der allgemeinbildenden Schulen unterrichtet werden und Schülerinnen und Schüler, die vorübergehend an der Teilnahme am Unterricht beeinträchtigt sind, ist ein Nachteilsausgleich zu gewähren.

Im Sachunterricht kann bei Schülerinnen und Schülern, deren Zweitsprache Deutsch ist, aufgrund zu geringer Deutschkenntnisse auf eine Leistungsbewertung verzichtet werden.

Besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben wird im Sachunterricht durch Ausgleichs- und Fördermaßnahmen gemäß Erlass begegnet.

## **Überprüfung und Weiterentwicklung**

Das schulinterne Fachcurriculum Sachunterricht wird regelmäßig überprüft und getroffene Verabredungen werden auf den Fachkonferenzen evaluiert und weiterentwickelt. (Stand: April 2020)